

# Kooperation mit der Kommunalverwaltung

## ▷ VORBEREITUNG ÜBERBLICK VERSCHAFFEN!

Wie sieht der Entscheidungsfindungsprozess aus? Wer muss wann wie zustimmen, damit dein Vorhaben angenommen/bewilligt/angegangen wird? Wie sieht die reguläre Variante aus? Welche Möglichkeiten bestehen darüber hinaus? Welchen Pfad präferierst du?

- ☞ Identifiziere Schlüsselpersonen in Politik und Verwaltung in der Führungs- und unterhalb der Führungsebene Wer ist zuständig? Wer verfügt über politisches Gewicht?
- ☞ Analysiere die bestehenden Positionen, Wortmeldungen, politischen Standpunkte Wer könnten Befürworter, wer Gegner sein und mit welchen Argumenten? Wie sehen die Mehrheitsverhältnisse entlang dieser Frage?
- ☞ Finde „U-Boote“ in der Verwaltung und bei den Parteien, die dir bei der Analyse mit Informationen von innen aushelfen können: Wie lauten die Erzählungen auf den Gängen? Was sind die größten Hürden? Was könnte man anbieten, um Kompromisse zu erzielen?

## ▷ UNTERSTÜTZER/INNEN GEWINNEN

- ☞ Gewinne Fürsprecher für dein Vorhaben, in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft als Multiplikatoren (Achte auf die Verflechtungen)
- ☞ Generiere eine Erzählung, die andere aufnehmen und weitertragen können, die anschlussfähig und ausbaubar ist (Achtung Kontrolle behalten!)
- ☞ Versorge deine Fürsprecher mit kompakten, präzisen Informationen, die deine Sache und ihre Argumentationslinie unterstützen. Bleib bei der Wahrheit und versprich niemals mehr als du halten kannst!
- ☞ Vereinbare persönliche Gespräche, lade zu Führungen (z.B. auf dem Gelände) ein, trenne deine Adressaten je nach Hintergrund (z.B. parteipolitische Zugehörigkeit, Interessenfeld, ...)
- ☞ Passe dich der Situation an.  
Bereite die Informationen so auf, dass du immer maximal 2 Seiten (1 Blatt) herausgeben kannst.
- ☞ Biete Projektionsflächen, Bühnen, Öffentlichkeit an. Aber niemals nur einer Unterstützenden Kraft. Bleib mindestens nach außen neutral.

## ▷ KAMPAGNE BIS ZUR ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

- ☞ Provoziere eine Debatte
- ☞ Lass andere für dich die Auseinandersetzungen in Ausschüssen, Gremien oder (Bei-)räten führen
- ☞ Biete dich als fachliche/r Ansprechpartner/in für die Sache an: du kannst Einblicke gewähren, bei Fragen aushelfen, Prognosen und Pläne erläutern. Du verstehst auch die Gegenargumente und hast (siehe VORBEREITUNG) passende Antworten auf diese.
- ☞ Sei bereit Kompromisse einzugehen und opfere Unwesentliches, um das Gesamtziel erreichen zu können
- ☞ Lass dich nicht von einer Seite, Fraktion, politischer Strömung instrumentalisieren! Bleib anschlussfähig, mindestens für alle Unterstützer/innen und bestenfalls darüber hinaus
- ☞ Feiere den Erfolg mit den Unterstützer/innen und Gegnern. Die nächste Auseinandersetzung wird kommen.

## ▷ EVALUATION

Werte auch am Ende aus, welche Strategie wie gut funktioniert hat.

Wer sind belastbare Partner? Wie lassen sich geschaffene Vertrauensverhältnisse weiter ausbauen?

Welche Wunden müssen bis zur nächsten Entscheidung unbedingt geheilt werden?

Steffen Präger (\*1984) ist Kommunikationswissenschaftler (M.A.), Mitgründer, Vorstand und Geschäftsführer von Plattform e.V., Berater für Sozialmanagement und Marketing, Lehrbeauftragter für Projektmanagement an Universität und Fachhochschule Erfurt, Mitglied des Erfurter Stadtrats und Ausschussvorsitzender für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung.

